

Botschaft des Prälaten (14. Februar 2019)

Prälat Fernando Ocariz spricht in seiner Botschaft über die Einheit, die durch die Liebe geschaffen wird und die sich in Gemeinschaft verwandelt.

14.02.2019

Meine Lieben, Gott schütze euch!

Während meiner Reise, die ich vor Kurzem durch verschiedene Länder Mittelamerikas gemacht habe, konnte ich wieder einmal die

gesegnete Einheit des Werkes spüren. Wir dürfen nicht aufhören, uns über diese Barmherzigkeit Gottes uns gegenüber zu wundern. Einmal bemerkte unser Vater und er bezog sich auf den 14. Februar 1930 und auf den 14. Februar 1943: «Es ist kein Zufall, Gott hat gewollt, dass diese beiden Erweise seiner Güte auf das gleiche Datum fallen. (...) Bittet den Herrn, er möge euch lehren die Einheit des Werkes so zu lieben, wie er sie vom ersten Augenblick an gewollt hat» (14.2.1958).

Während des letzten Abendmahls betete der Herr für die Einheit seiner Jünger: «Ut omnes unum sint» (*Joh 17,21*); alle sollen eins sein. Es handelt sich dabei nicht nur um die Einheit einer Organisation, die nach menschlichen Gesichtspunkten gut strukturiert ist, sondern um die Einheit der Liebe: «so wie du Vater in mir bist und ich in dir bin» (*a.a.O.*). In dieser Hinsicht waren die ersten

Christen ein anschauliches Beispiel:
«Die Gemeinde der Gläubigen war
ein Herz und eine Seele» (Apg4,32).

Gerade weil die Einheit eine Folge
der Liebe ist, ist sie keine
Gleichförmigkeit, sondern
Gemeinschaft. Es ist Einheit in der
Vielfalt, die in der Freude zum
Ausdruck kommt, mit
unterschiedlichen Menschen
zusammenzuleben, uns an den
Anderen zu bereichern und in
unserer Umgebung ein Klima der
Zuneigung zu fördern. Jesus
bezeichnet die Einheit als eine
Bedingung für die Wirksamkeit der
Weitergabe des Evangeliums: «Damit
die Welt glaubt» (*Joh 17,21*). Eine
Einheit, die uns daher nicht in eine
Gruppe einschliesst, sondern, die uns
– als ein Teil der Kirche – dafür
bereit macht unsere Freundschaft, in
der herrlichen Aufgabe der
Evangelisierung, allen Menschen
anzubieten.

Bemühen wir uns mit erneuerter
Entschlossenheit um die Einheit:
insbesondere mit den Menschen, mit
denen wir zusammenleben. Dann
können wir mit der Gnade Gottes,
dem Ursprung der Einheit, alle
Hindernisse überwinden, die sich auf
unserem Weg einstellen könnten.

Es segnet euch voller Liebe

Euer Vater

Rom, 14. Februar 2019

.....

pdf | automatisch generiertes
Dokument von [https://opusdei.org/de-
ch/article/botschaft-des-praelaten-14-
februar-2019/](https://opusdei.org/de-ch/article/botschaft-des-praelaten-14-februar-2019/) (02.02.2026)